

DJK-FC Schlaifhausen - SpVgg Erlangen 2 7:1 (2:0)

Schlaifhausen diesmal eiskalt vor dem Tor

Die DJK-FC Schlaifhausen konnte zuletzt drei Spiele in Folge für sich entscheiden. Gegen die Spvgg Erlangen 2 wurde dieser Lauf mit dem bislang höchsten Saisonsieg fortgesetzt.

Schlaifhausen war vom Anpfiff weg die tonangebende Mannschaft, auch wenn die Erlanger zunächst gut dagegenhielten. In der 17. Spielminute fiel die 1:0 Führung für den FCS. Jonas Fuchs brachte von der linken Seite die Hereingabe an den zweiten Pfosten, wo Luca Groh goldrichtig stand und einnetzen konnte. Doch nur zwei Minuten später hatten die Erlanger eine gute Gelegenheit zum Ausgleich. Ein Schuss nahe des Sechzehners segelte nur knapp über das Tor.

Sieben Minuten danach erhöhte der Gastgeber auf 2:0. Tim Zocher eroberte kurz vor dem Strafraum den Ball, ließ schön durch zu Luca Heidner, der ein paar Meter lief und schlussendlich souverän vollendete. Doch auch nach dem 2-Tore-Rückstand gab sich die Reserve der "Spieli" nicht geschlagen. Denn vor der Pause konnten sie zwei aussichtsreiche Chancen zum Anschlusstreffer vorweisen. Erst parierte FCS-Torwart Taschner nach 34 Minuten einen Kopfball nach Eckstoß sensationell, vier Minuten darauf streifte ein direkter Freistoß der Gäste den Pfosten.

Somit zeigte sich die Elf von Steffen Frank diesmal sehr effektiv und ging mit einer 2:0 Führung in die Pause.

In Durchgang zwei erwischte der Tabellendritte einen perfekten Start, denn binnen zwei Minuten erhöhte die DJK mit einem Doppelschlag auf 4:0. In Minute 48 war Luca Groh nach einem langen Ball aus der eigenen Hälfte von Claudiu Mihale erfolgreich. Der Torschütze ließ dabei noch einen Erlanger Verteidiger aussteigen und traf in das kurze Eck. Nur eine Minute später verwertete Jonas Fuchs eine Ecke von Daniel Kremer unter Mithilfe des Gegners.

In der Folge ließen es die Jungs vom Walberla wieder etwas ruhiger angehen, die Spvgg hingegen gab sich nicht auf und tauchte nach 70 Minuten mal wieder gefährlich vor dem Schlaifhausener Gehäuse auf. Asabil umkurvte Schlussmann Taschner, der Winkel war allerdings etwas zu spitz, sodass er nur das Aluminium traf.

Wiederum nur drei Zeigerumdrehungen danach rächte sich die vergebene Gelegenheit und die Grün-Weißen erhöhten auf 5:0. Luca Heidner legte von der linken Strafraumseite quer zu Daniel Kremer, der das Leder ins lange Eck beförderte und sich über sein zweites Saisontor freuen durfte. Auch diesmal brauchte der FCS nicht lange, um nachzulegen. Ein Abstoß der Gäste landete beim eingewechselten Martin Kroder. Dieser trieb die Kugel ein paar Meter vor sich her, steckte durch zu Luca Heidner, der wie zuvor Daniel Kremer ins lange Eck traf und wie sein Namensvetter Luca Groh einen Doppelpack schnürte.

Zehn Minuten vor dem Ende durften die tapfer kämpfenden Erlanger dann doch mal jubeln als Julian Gebauer nach Hereingabe von der rechten Seite unter die Latte traf und auf 6:1 verkürzte. Den 7:1 Endstand markierte dann Claudiu Mihale in Minute 84. Die Abwehr der Spvgg schaffte es nicht, eine Ecke vollständig zu klären, sodass der Ball über Umwege beim Torschützen landete, der sich nicht zweimal bitten ließ und das Spielgerät eiskalt versenkte.

Wie oben erwähnt feiert die DJK-FC Schlaifhausen damit ihren höchsten Saisonsieg. Anders als in sämtlichen Begegnungen zuvor zeigte sich die DJK unglaublich effizient und ließ kaum eine Großchance liegen. Erlangen hielt tapfer dagegen und setzte selbst immer wieder Offensivakzente, sodass der Sieg womöglich ein bis zwei Tore zu hoch ausfiel. Nächsten Sonntag muss der FCS zu Verfolger Siemens Erlangen reisen, während es die Spvgg Erlangen 2 mit dem Tabellenführer aus Weilersbach zu tun

bekommt.

von Mario Gebhardt

DJK-FC Schlaifhausen:

Taschner Fabian, Schüpferling Pascal, Zocher Tim, Kern Matthias, Kremer Daniel, Lassner Tobias, Groh Luca, Hack Jochen, Fuchs Jonas, Heidner Luca, Mihale Claudiu; Prectel Philipp, Kroder Martin, Kirchner Leon, Dorsch Luca, Alt Nicolas

Tore:

Groh Luca (2), Heidner Luca (2), Kremer Daniel, Fuchs Jonas, Mihale Claudiu

Gelb:

Kremer Daniel